FÜNFMAL GOLD für Westfalen

Tobias Bücker, Klaus Tebbe, Tim Schäferhoff, Heinrich Kemper und Marvin Peter haben sich bei den NRW-Meisterschaften als jeweils bestes Gespann aus NRW durchgesetzt und die Siegerschärpen und Goldmedaillen entgegengenommen.

Foto: privat

Den Titel bei den Pony-Zweispännern holte Tim Schäferhoff.

Der rheinische RV Schaag hat die NRW-Fahrmeisterschaften ausgerichtet. Die Medaillen und Titel wurden im Rahmen einer bundesweit ausgeschriebenen Kombinierten Prüfungen der Klasse S vergeben.

Mit seinem Erfolgspony Double-Dream setzte sich der amtierende Deutsche Meister Tobias Bücker aus Emsdetten zu Beginn mit einem souveränen Sieg in der Dressur an die Spitze des Starterfeldes. Auch das abschließende Kegelfahren beendete er mit dem Sieg der Prüfung. Am Vortag war er mit dem achtbesten Geländeergebnis im Ziel angekommen, was aber sowohl für den Sieg in der Kombinierten Wertung als auch in der NRW-Meisterschaft 2026 reichte. Vizemeister wurde Jörn Wintgens von der PSG St. Georg Grenzland. Die Bronzemedaille ging an Sandra Schäfer vom RFV St. Martin Greven-Bockholt.

Pferde-Einspänner: Klaus Tebbe holt Gold

In der Meisterschaftswertung der Einspänner mit Pferden fuhren die westfälischen Gespanne ihren rheinischen Kollegen davon und sicherten sich den kompletten Medaillensatz.

Allen voran freute sich Klaus Tebbe vom ZRFV Neuenkirchen, der seinen westfälischen Wallach Daily News angespannt hatte, über die Goldmedaille. Die Silbermedaille ging an William Slater von RFV Elverter Heide in Lüdinghausen mit Smidshoeves's Jasmine. Mit Heinz Heitkötter und Rubinja sicherte sich ein Fahrer des ZRFV Neuenkirchen auch noch Bronze.

Pony-Zweispänner: Tim Schäferhoff top

Das Startfeld aus 15 Gespannen führte Tim Schäferhoff, der für den RFV Gustav Rau Westbevern startet, an. Er sicherte sich den Sieg in der Meisterschaft und ebenso in der offenen Kombinierten Prüfung. Der Hufschmied aus dem Münsterland hatte zuvor die Dressur und auch das Gelände gewonnen. Über Silber freute sich Stefan Beckmann vom Kutschenclub Altenberge. Bronze ging an Antonia Brechtken vom rheinischen Eisenbahner SV Wuppertal West.

Pferde-Zweispänner: Gold für Heinrich Kemper

Auch bei den Zweispännern mit Pferden gingen die Podestplätze an Gespanne aus westfälischen Vereinen.

Allen voran belegte Heinrich Kemper vom Fahr- und Reitverein Wettringen mit seinem Gespann den zweiten Platz in der offen ausgeschriebenen Prüfung der Klasse S und sicherte sich damit gleichzeitig den Sieg in der NRW-Meisterschaft.

Der neue Vizemeister kommt ebenfalls aus dem Westmünsterland. Bernd Brüninghoff startet für den RV Südlohn-Oeding. Über die Bronzemedaille freute sich Eva-Maria Telaar vom RFZV St. Hubertus Herne-Bochum-Gerthe.

Pony-Vierspänner: Marvin Peter holt den Titel

Vorjahres-Bronzegewinner Marvin Peter vom RFV Schloß Wittgenstein beendete die Kombinierte Prüfung als punktbester Gespannfahrer aus NRW und somit neuer Meister. In der Gesamtwertung der offenen Prüfung bedeutete das den vierten Platz.

Auf den folgenden Plätzen rangierten die Silbermedaillengewinnerin Andrea Ringe vom Lippisch-Westfälischen Fahr- und Kutschenverein sowie André Greiling vom RV Emsdetten, der sich über die Bronzemedaille freute.

Pferdesportverband Westfalen